

Trickbetrüger erbeutet 500 Euro

Biebrich, Rathausstraße, 04.09.2017, 14:30 Uhr - (He) Gestern Mittag ergaunerte sich ein unbekannter Täter durch eine geschickte Gesprächsführung 500 Euro aus der Kasse einer Bäckereifiliale. Der Täter erschien gegen 14:30 Uhr in der Filiale in der Rathausstraße und erzählte in bester Märchenonkelmanier, dass er der Besitzer einer in der Nähe gelegenen Pizzeria sei. Er gab eine größere Bestellung für Backwaren auf und berichtete weiter, dass er die Besitzer der Bäckerei persönlich kenne. Nun wurde die Angestellte noch gebeten Geld zu wechseln; die Inhaber der Bäckerei wüssten natürlich Bescheid. Auf die Angaben des Mannes vertrauend händigte die Angestellte Geld aus, ohne jedoch den entsprechenden Gegenwert zu erhalten. Nun wurde wieder ausschweifend erklärt, dass alles seine Richtigkeit habe und nach einem kurzen Gespräch verließ der Fremde die Filiale. Der Täter sei 1,75 - 1,80 Meter groß. Eine genaue Altersangabe konnte nicht gemacht werden, der Täter hatte jedoch schon einen Haarkranz und graumelierte Haare, wobei die Grundhaarfarbe dunkel gewesen sei. Er habe eine kräftige Statur gehabt und deutsch mit einem italienischen Akzent gesprochen. Er habe nach Angaben der Angestellten "südländisch" ausgesehen und ein helles Hemd getragen. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Brände in der Fußgängerzone

Wiesbaden, Kleine Schwalbacher Straße, 05.09.2017, 00:10 Uhr - (He) In der vergangenen Nacht wurde aus dem Bereich "Kleine Schwalbacher Straße" eine brennende Mülltonne gemeldet. Die Beamten vor Ort mussten im weiteren Verlauf feststellen, dass im Umfeld weiterhin ein Baucontainer sowie ein Sonnenschirm durch Feuer beschädigt wurden. Die Brände wurden sowohl durch die Feuerwehr Wiesbaden als auch durch die eingesetzte Streifenwagenbesatzung gelöscht. Zuvor hatten Zeugen Löschversuche unternommen. Es entstand ein Sachschaden von circa 1.000 Euro. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt geht die Wiesbadener Kriminalpolizei von Brandstiftung aus. Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Einbruch in Hallenbad

Wiesbaden, Mainzer Straße, 05.09.2017, 00:40 Uhr - (He) In der vergangenen Nacht drangen

unbekannte Täter in Wiesbaden in das in der Mainzer Straße gelegene Hallenbad ein und verursachten einen Sachschaden von mehreren Tausend Euro. Entwendet wurde augenscheinlich nichts. Ersten Ermittlungen zufolge fand die Tat um circa 00:40 Uhr statt. Im Innern wurden mehrere Türen, Schränke und Schubladen gewaltsam geöffnet. Nach der Tat gelang den Einbrechern unerkannt die Flucht. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen und Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

PKW-Einbrechern genügen sechs Minuten

Wiesbaden, Im Rad, 04.09.2017, 19:00 Uhr - 19:06 Uhr - (He) Am Montagabend nutzten Langfinger ohne jegliche Rücksicht auf das Eigentum Fremder die nur kurze Abwesenheit der Besitzerin von einem in der Straße "Im Rad" abgestellten VW- Touran. Hier hatte die Geschädigte um 19:00 Uhr ihre Handtasche im Fußraum des Fahrzeuges zurückgelassen. Sechs Minuten später war die Handtasche durchwühlt und das darin befindliche Portmonee verschwunden. Bankkarten, Führerschein, Ausweis, weitere persönliche Dokumente und Bargeld waren verschwunden. Bitte helfen Sie, den Tätern keine Tatgelegenheit zu bieten. Nehmen Sie ihre Wertgegenstände mit aus dem PKW oder verstauen sie diese, zumindest ohne direkten Blick für die Langfinger zu ermöglichen, im Kofferraum. Im vorliegenden Fall bittet die Wiesbadener Kriminalpolizei Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Wohnungseinbrüche

Wiesbaden, Jägerstraße, Zietenring, 03.09.2017, 08:00 - 04.09.2017, 18:45 Uhr - (He) Am zurückliegenden Sonntag und Montag ereigneten sich in Wiesbaden im Zietenring und in der Jägerstraße zwei Einbrüche, bei denen ein Gesamtschaden von mehreren Tausend Euro entstand. In der Jägerstraße in Biebrich drangen die Täter am Sonntag zwischen 08:00 Uhr und 09:45 Uhr gewaltsam in eine in einem Mehrfamilienhaus gelegene Wohnung ein. Augenscheinlich wurden die Täter jedoch bei der Tatausführung gestört, denn im Innern der Wohnung konnten keine weiteren Spuren festgestellt werden. Im Zietenring schlugen die Täter gestern zwischen 07:30 Uhr und 18:45 Uhr zu. Hier wurde ebenfalls eine Wohnungstür aufgebrochen und anschließend die Wohnung durchsucht. Es wurden Computer, Schmuck und Uhren entwendet. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen und Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Einbruchsversuch in Kindergarten

Bierstadt, Wallauer Straße, 01.09.2017, 16:35 Uhr - 04.09.2017, 07:00 Uhr - (He) Im Verlauf des vergangenen Wochenendes versuchten Einbrecher in der Wallauer Straße in Bierstadt in einen Kindergarten einzudringen. Drei angegangene Terrassentüren hielten den Hebelversuchen jedoch stand, sodass ein Eindringen in die Innenräume nicht gelang. Es entstand aber ein Sachschaden von mehreren Hundert Euro. Die Ermittlungsgruppe des 3. Polizeireviere hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Einbruch in Bäckereifiliale scheitert

Schierstein, Otto-Reutter-Straße, 04.09.2017, 19:30 Uhr - 05.09.2017, 04:00 Uhr - (He) In der zurückliegenden Nacht scheiterten unbekannte Täter bei dem Versuch, in der Otto-Reutter-Straße in Schierstein in die Räume einer Bäckereifiliale einzudringen. Heute, gegen 04:00 Uhr, wurde festgestellt, dass an dem Schließzylinder einer Seiteneingangstür manipuliert worden war. Der Versuch, das Schloss zu knacken, misslang jedoch, und ein Betreten der Geschäftsräume war somit nicht möglich. Die Täter hinterließen einen Sachschaden von circa 1.000 Euro. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen und Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Heckscheibe eingeschlagen

Wiesbaden, Dotzheimer Straße, 03.09.2017, 18:00 Uhr - 04.09.2017, 14:15 Uhr - (He) Gestern stellte ein Wiesbadener aus der Marienthaler Straße fest, dass unbekannte Täter mutwillig die Heckscheibe seines VW-Polo zerstört und hierbei einen Sachschaden von circa 500 Euro verursacht hatten. Der PKW wurde am Sonntag, gegen 18:00 Uhr, an der Ecke Dotzheimer Straße, Marienthaler Straße abgestellt. Gestern, gegen 14:15 Uhr, wurde das Fahrzeug dann beschädigt aufgefunden. Die Ermittlungsgruppe des 3. Polizeireviere hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Fahrräder der MVG-MeinRad beschädigt

Mainz, Obere Austraße, Montag, 04.09.2017, 08:50 Uhr - Im Laufe des Wochenendes kam es zu mehreren Sachbeschädigungen durch Graffiti im Innenhof der Werkstatt der MVG-MeinRad in der Oberen Austraße. Am Montagmorgen stellten die Mitarbeiter die Schmierereien an einer Tür, einer Mülltonne, einer Außensäule und an insgesamt drei Fahrrädern im Innenhof fest. Die genaue Höhe des Sachschadens wird noch ermittelt. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Mainz 2, Valenciaplatz, Telefon: 06131-654210.

Ladendieb gestellt - mit Folgen

Mainz, Barbarossaring, Montag, 04.09.2017, 08:45 Uhr - Am Montagmorgen meldete ein Ladendetektiv einen flüchtigen Dieb, der Werkzeug aus einem Einkaufsmarkt am Barbarossaring entwendet hatte. Der Detektiv konnte den eintreffenden Beamten den Hinweis auf eine in der Nähe gelegenen Garage geben, wo sich der Verdächtige aufhalten soll. In der Garage trafen die Beamten nicht nur den 25-jährigen Tatverdächtigen an, sondern stellten bei der anschließenden Absuche der Garage nach dem Diebesgut ein Kleinkalibergewehr, diverse Schreckschusswaffen, Messer, Bogen und eine Armbrust fest. Weiterhin fanden die Beamten mehrere Beutel mit möglicherweise Betäubungsmitteln. Bei der anschließenden Durchsuchung der Wohnung des Verdächtigen durch das zuständige Rauschgiftkommissariat K3 der Kriminalinspektion Mainz konnten weitere Betäubungsmittel sowie möglicherweise weiteres Diebesgut aufgefunden werden. Alle aufgefundenen Gegenstände wurden zur weiteren Prüfung sichergestellt. Die Ermittlungen dauern an.

Jugendliche sorgen mit Böllern für Polizeieinsatz

Mainz, Gonsenheimer Straße, Dienstag, 05.09.2017, 00:25 Uhr - Beunruhigte Anwohner meldeten heute kurz nach Mitternacht "Schüsse" im Bereich der Gonsenheimer Straße. Die anfahrenden Streifenwagen konnten nach intensiver Nahbereichsfahndung fünf Jugendliche in der Gonsenheimer Straße feststellen und kontrollieren. Bei einem der Minderjährigen konnte eine Flasche Wodka und diverse Silvester-Böllern aufgefunden werden. Offenbar waren diese Böllern die Ursache der "Schussgeräusche". Die Böllern wurden sichergestellt und der Wodka vor Ort weggeschüttet; die Minderjährigen den Erziehungsberechtigten übergeben.

Unter Alkohol- und Drogeneinfluss gefahren

Mainz, Theodor-Heuss-Brücke, 04.09.2017, 23:20 Uhr - Ein mit zwei Männern besetzter Daimler Benz wurde auf der Auffahrt zur Theodor-Heuss-Brücke einer Verkehrskontrolle unterzogen. Aus dem Fahrzeuginneren schlug den Beamten starker Alkoholgeruch entgegen. Dem 32-jährigen Fahrer wurde ein Atemalkoholkonzentrationstest angeboten, der 1,62 Promille ergab. Ihm wurde auf der Dienststelle nach entsprechender Einwilligung eine Blutprobe entnommen. Der Führerschein wurde sichergestellt. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Hechtsheim, Geschwister-Scholl-Straße, 05.09.2017, 00:05 Uhr - Ein 26-jähriger PKW-Fahrer fiel der Polizei wegen überhöhter Geschwindigkeit in der Geschwister-Scholl-Straße auf. Er wurde in der Rheinhessenstraße angehalten und kontrolliert. Nach einer praktisch nicht vorhandenen Pupillenreaktion musste er sich auf Drogenmissbrauch testen lassen. Der Mahsantest reagierte positiv auf THC. Auch ihm wurde eine Blutprobe entnommen, der Fahrzeugschlüssel präventiv sichergestellt und eine Anzeige gefertigt.

Streit zwischen Autofahrern endet mit Faustschlag

Mainz, Mittlere Bleiche, 04.09.2017, 08:42 Uhr - Ein 25-jähriger Mann hielt in zweiter Reihe in der Mittleren Bleiche. Als er wieder zu seinem PKW kam, geriet er mit dem Fahrer (57 Jahre) des neben ihm parkenden PKW in Streit. Dabei schlug der 25-Jährige dem 57-jährigen noch im PKW sitzenden Mann durch das offene Autofenster drei Mal ins Gesicht. Anschließend entfernte er sich von der Tatörtlichkeit, kam aber wenig später zurück. Die Tat konnte von zwei unabhängigen Zeugen bestätigt werden. Der 25-Jährige erhält eine Strafanzeige wegen Körperverletzung.

Fachhochschule durchsucht - Fehllalarm

Mainz, Lucy-Hillebrand-Straße, 04.09.2017, 20:37 Uhr - Anwohner und eine Mitarbeiterin der Fachhochschule teilten der Polizei mit, dass in der Fachhochschule eine Lautsprecherdurchsage mit einer Alarmansage zu hören ist. Die noch anwesenden Personen und eine Putzkolonne verließen daraufhin das Gebäude. Da die Lage unklar war, durchsuchte die Polizei alle vier Stockwerke der Fachhochschule systematisch. Im Gebäude wurden keine Personen festgestellt. Wie der Alarm ausgelöst worden war, konnte nicht festgestellt werden. Die Ermittlungen laufen.

Zeuge meldete Waschmaschinendiebe - Fünf Festnahmen

Mainz, Emy-Roeder-Straße, 04.09.2017, 17:47 Uhr bis 18:56 Uhr - Ein Zeuge sah, wie mehrere Männer und eine Frau Waschmaschinen vom Betriebsgelände des Wertstoffhofes, der bereits geschlossen hatte, trugen. Der Zeuge informierte die Polizei.

Als die Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, flohen die Personen vom Gelände des Wertstoffhofes in Richtung Autobahn. Im Bereich der Böschung zur Autobahn konnten dann nach und nach fünf Personen festgenommen werden. Einer der Männer (41 Jahre) musste durch den Rettungsdienst medizinisch betreut werden, da er von der Böschung oder vom Zaun gestürzt war und sich ein Bein gebrochen hatte. Was die **Täter, alle aus Rumänien**, mit den Waschmaschinen machen wollten, konnten sie nicht erklären. Alle fünf Personen (21, 22, 27, 29 und 41 Jahre) wurden erkennungsdienstlich behandelt.